



## Contra Hochbahnsteige Limmerstraße/Fußgängerzone

Sehr geehrter Herr Jagau,

3.119 Unterschriften sprechen eine deutliche Sprache !

Es gibt eine massive Ablehnung gegenüber dem Bau von Hochbahnsteigen Limmerstraße/Fußgängerzone. Zitat:

*„... die Zerstörung einer Fußgängerzone, Einschränkung der Lebensqualität, optisches Desaster. Mir ist keine Stadt in Deutschland bekannt, in der ein Hochbahnsteig in einer Fußgängerzone gebaut wurde.“* [Sabine S. \(.\) - 28.01.2020](#)

**Wir, die Initiatoren und die Unterzeichner\*innen erwarten von Ihnen und der Regionsversammlung, nicht länger den Kopf in den Sand zu stecken und für die Menschen, die in Linden leben, ohne weitere Verzögerung, eine komfortable Situation für Behinderte zu schaffen den ÖPNV zu nutzen, ohne den Bau von Hochbahnsteigen in der Fußgängerzone Limmerstraße.**

Wir haben den Planern Stunde um Stunde zugehört und seit 10 Jahren in den Zeitungen gelesen, warum dies und jenes nicht funktionieren könne. Viel zu oft wurde erlebt, dass Vorschläge seitens der Bürgerinnen und Bürger vom Tisch gewischt wurden.

... Leider gibt es von Seiten der Region keine Vorschläge, einen vernünftigen Kompromiss herbeizuführen. Noch nicht einmal der Wille dazu ist erkennbar.

Es wurden keine Zählungen beauftragt, die belegen, in welcher Zahl und wie oft diese besondere Fußgängerzone von der Bevölkerung genutzt wird....

Die Fakultäten an der hiesigen Uni wurden nicht einbezogen, Vorschläge zu machen....

Es wird völlig ignoriert, dass es tatsächlich so ist:

„Hannover ohne Limmerstraße ist wie das Niedersachsenross ohne Schweif“

Und das, angesichts der Bewerbung Hannover´s zur Kulturhauptstadt!!!

Karin André und Gerd Wach haben ein hohes Maß an Lebensenergie investiert, um dem Protest um den Bau von Hochbahnsteigen auf dieser vielfältig genutzten und sehr beliebten Fußgängerzone im Herzen Hannovers, eine Stimme zu geben.

Als Ergebnis ist festzuhalten, dass es neben dem Anteil der Lindener\*innen und Limmeraner\*innen, die direkt betroffen sind, einen hohen Anteil (ca. 2/3 der Petenten) gibt, die sich als Besucher\*innen der Limmerstraße aus Stadt und Region Hannover für den Erhalt des Flairs diesen besonderen Teils Hannovers und Lindens einsetzen und die Gefahr sehen, dass dies durch den Bau der Hochbahnsteige unwiederbringlich zerstört wird.

Die hohe Attraktivität spiegelt sich auch bei einzelnen Unterzeichner\*innen wider, die nicht aus der Region Hannover kommen, von Berlin bis ...Graz, die mit Karin André und Gerd Wach auf der Limmerstraße gesprochen haben. Es waren Menschen, die in unmittelbarer Nähe der Limmerstraße einmal gewohnt haben, immer noch gerne zu Besuch kommen und nach wie vor sehr mit der Fußgängerzone auf der Limmerstraße identifiziert sind.

Sehr geehrter Herr Jagau,

um unsere obige Stellungnahme zu belegen, möchten wir gerne einen Termin mit Ihnen vereinbaren, um Ihnen persönlich die Unterschriften der Petition „Contra Hochbahnsteige Limmerstraße/Fußgängerzone“ zu übergeben.

Dazu schlagen wir folgende Termine vor:

Dienstag, 17. März, 11 Uhr oder

Mittwoch, 18. März, 11 Uhr

... gerne auch andere Vorschläge Ihrerseits.



Mit freundlichen Grüßen,

Karin André

Gerd Wach

*Kontakt:*

Karin André [karin.a@freenet.de](mailto:karin.a@freenet.de) / Tel.: 0511-441715 / [karin-andre.info](http://karin-andre.info)

*Info:* [www.openpetition.de/!zbpbx](http://www.openpetition.de/!zbpbx)

Film: [youtu.be/bqi9hzaLCEg](https://youtu.be/bqi9hzaLCEg)

Fotos: Suchmaschine Internet -Widerstand Hochbahnsteige Limmerstraße